

Das Saisonziel nach der 2. Runde schon erreicht

Die ganze Woche haben wir uns gefragt, können wir am Sonntag spielen oder müssen wir verschieben? Die Wetterprognose verhiess nicht viel Gutes. Es wurde sogar von Schnee bis unter 1000 Meter gesprochen. Dann plötzlich am Samstag wurde die Prognose immer besser.

Wir sind dann bei zwar ziemlich dichter Bewölkung abgefahren. Je weiter wir uns Uetikon am See näherten desto besser wurde das Wetter. Die Temperaturen waren zum Spielen sehr angenehm. Die Zuschauer waren froh um einen «Tschoupe».

Obwohl Monikas Gegnerin nichts unversucht gelassen hat, bekam sie keine Möglichkeit die Partie zu ihren Gunsten zu drehen. Monika hat ihren Match innert kürzester 6:2 6:0 nach Hause gebracht. Gleich auf dem Platz daneben hatte Isabelle schon mehr Mühe. Nachdem sie den ersten Satz mit 6:4 beendet hatte, glaubte sie wohl schon der Match wäre gewonnen. Monika, Mary und Ruth haben sie jedoch von aussen angefeuert und so konnte Isabelle auch den zweiten Satz mit 6:4 beenden.

Ruth ging als erste siegreich vom Platz. Von ihrer Gegnerin kam nicht viel Gegenwehr und so war dieses Spiel innert kürzester Zeit mit 6:1 und 6:0 beendet. Da nicht alle Plätze gleichzeitig frei wurden musste Mary noch ausharren. Sie hat sich dann mit ihrer Gegnerin einen harten Kampf geliefert. Beide haben sie sehr viel Geduld bewiesen und das Spiel war sehr ausgeglichen und hart umkämpft. Nach drei Sätzen musste sich Mary leider 4:6 6:2 2:6 geschlagen geben.

Jetzt standen noch die Doppel an. Ruth und Isabelle begannen ihr Doppel schon während dem Mary noch am Spielen war. Sie spielten das Doppel eins. Im ersten Satz dominierten sie das Geschehen auf dem Platz und gewannen den Satz mit 6:3. Im zweiten Satz haben ihre Gegnerinnen ihr Spiel etwas umgestellt und der Satz wurde harziger. Die meiste Zeit konnten unsere Gegnerinnen im zweiten Satz vorlegen. Zum Glück konnten wir uns ins Tiebreak retten. Dieses haben wir dann nicht aus der Hand gegeben und haben es mit 7:4 gewonnen.

Die Mannschaft von Uetikon am See hat für das zweite Doppel zwei zusätzliche Spielerinnen aufgeboten. Monika und Mary liessen ihnen keine Chance. Den ersten Satz haben sie mühelos mit 6:0 gewonnen. Im zweiten Satz wollten sie ihren Gegnerinnen auch eine Chance lassen und ihnen ein Game ermöglichen. Aus einem Game wurden dann jedoch 4 Games. Aber auch dieser Satz ging mit 6:4 an Einsiedeln.

Somit konnten wir nach einem feinen Nachtessen und einem gemütlichen Beisammensein mit 5:1 Punkten nach Hause fahren.

Jetzt gibt es zwei spielfreie Wochenenden und dann nehmen wir die anderen zwei Begegnungen in Angriff.

Von Isabelle Eichenberger